

Anzeiger

für
Riesa, Strebela und deren Umgegend.

Nr. 35.

Freitag, den 29. August

1856.

Bekanntmachung.

In der durch die Leipziger Zeitung (Nr. 160) und das Dresdner Journal (Nr. 155) veröffentlichten Bekanntmachung vom 24. Juni dieses Jahres hat das Ministerium des Innern auf die sogenannten Anti-Phosphor-Zündhölzer, eine, so viel damals bekannt, von der Drechsler'schen Fabrik in Nürnberg zuerst ausgegangene neue Erfindung aufmerksam gemacht und deren Gebrauch wegen der geringeren Feuergefährlichkeit derselben empfohlen.

Mit der Fertigung dieser dermalen bereits vielfach in den häuslichen Gebrauch übergegangenen Gattung von Streichzündhölzern beschäftigen sich inmittelfst auch mehrere in Sachsen befindliche Zündrequisiten-Fabriken, und es haben die auf Veranlassung des Ministeriums mit dem Ihm zugesendeten Fabrikate stattgefundenen chemischen Untersuchungen das befriedigende Resultat gewährt, daß die inländischen Anti-Phosphor-Zündhölzer dem Nürnberger Fabrikate in Beschaffenheit und Güte nicht nur nicht nachstehen, sondern theilweise bereits einige Verbesserungen haben erkennen lassen.

Dieses hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, hat um so nöthiger geschienen, je erwünschter es wäre, wenn die neue Erfindung, wie zu hoffen steht, ihre praktische Brauchbarkeit nach allen Seiten hin bewähren und es dadurch möglich werden sollte, die gewöhnlichen, durch jede Reibung entzündbaren und darum dem Mißbrauch so leicht unterworfenen Streichzündhölzer ganz außer Gebrauch zu setzen und statt derselben die minder gefährlichen Anti-Phosphor-Zündhölzer, zu deren leichter und wohlfeiler Erlangung dermalen die inländischen Fabriken die Gelegenheit bieten, ausschließlich in Anwendung bringen zu lassen.

Diese Veröffentlichung haben nach §. 21 des Gesetzes vom 14. März 1851, die Angelegenheiten der Presse betr., alle daselbst bezeichneten Zeitschriften anzunehmen.

Dresden, den 1. August 1856.

Ministerium des Innern.
Für den Minister: Koblshütter.

v. Charpentier.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am 15. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Matth. 11, 25—30. (Erntedankfeier und Constitutionsfest.)

Vorher ist um 7 Uhr Privatcommunion.

Getaufte vom 15. bis 28. August:

Georg Christoph, Herrn George Job von Carlowitz, R. Justitiars in R., S. — Selma Lina, Joh. Ghelf. Thiele's, Mühlengutsbes. in Mergendorf, T. — Georg Robert Max, Ferdinand Robert Möring's, Schaffners an der Ch.-R. St.-B. und Einw. in R., S. — Gustav Hugo, Mstr. Joh. Wilhelm Möbius's, Schuhmachers und ans. B. in R., S. — Amalie Therese, Julianen Christianen Gasch in Weyda, unehel. T. — Friedrich Robert, Karl Friedrich August Müller's, Schiffmanns in R., S. — Friedrich Ernst, Friedrich Karl Nizsche's, Ziegelstreichers in R., S. — Marie Selma und Emil Moritz, Karl August Böhme's, Polizeidieners in R., Zwillingsskinder. — Auguste Fanny, Karl Eduard Straube's, Maschinenschlossers an der Ch.-R. St.-B. und Einw. in R., T. — Ernestine Marie, Friedrich Wilhelm Fuhrmanns, Handarb. in R., T. —

Beerdigte:

Marie Louise, Mstr. Joh. Karl August Große's, Tischlers und B. in R., T. 3 J. 10 M. 18 T. alt. — Anna Ernestine, Julianen Charlotten Betrich in Hof, unehel. T. 1 J. 8 M. 4 T. alt. — Mstr. Joh. Karl Adam Bellmann, Klempner in R., 47 J. 10 M. 23 T. alt. — Ernst Hermann, Joh. Christianen Wesner in Weyda, unehel. S., 4 M. 24 T. alt. — Selma Lina, Joh. Ghelf. Thiele's, Mühlengutsbes. in Mergendorf, T., 24 T. alt. — Olieb. Berger, Handarb. in R., ein Wittwer, 69 J. 5 M. 3 T. alt. — Karl Oskar, Karl Oskar Nieg's, Tischlers an der Ch.-R. St.-B. und Einw. in R., S., 4 M. 20 T. alt. — Kathinka Agathe Virginia, Herrn Friedrich Adolph Hermann Lehmann's, Billeteurs an der Ch.-R. St.-B. und Einw. in R., T., 2 M. 9 T. alt. — Friedrich Moritz, Joh. Gottlieb Bär's, Zimmermanns und Hausbes. in R., S., 4 Wochen 2 T. alt. — Mstr. Gottfried August Nizschner, Schneider und Auszügler in R., 71 J. 4 M. 27 T. alt. — Heinrich Moritz, August Richter's, Maurers und Hausbes. in Weyda, S., 6 Wochen alt. — Frau Christiane Marie Straube, Mstr. Heinrich Traugott Straube's, Schuhmachers und Bürgers in R., Ehefrau, 30 J. 3 M. 3 T. alt. —

Verantwortlicher Redakteur: Herr Pastor M. Richter.

Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte vom 28. Juli bis 10. August:

Paul, Mstr. Robert Ludwig Grublers, des Weißbäckers, S. — Otto Oscar, Mstr. Carl Gottlob Tommasch, des Hornbrechers, S. — Moriz Reinhold, Joh. Christian Wilhelm Hummichs, Begüterten in Glanzschwitz, S. — Auguste Henriette, Johanne Sophie Jäger in Kleinrügeln, T. — Emilie Bertha, Mstr. Johann Carl Großmanns, des Schlossers, T. — Friederike Perla, Mstr. Ernst Ferdinand Engelmanns, des Schiffmüllers, T. — Friedrich Wilhelm, Carl Traugott Böhnischs, Hausbesizers, S. — Ida Marie, Mstr. Johann Gottfried Beckers, des Schlossers, T. — Auguste Selma, Mstr. Friedrich Wilhelm Schomburgs, des Fleischers, T. — Johann Otto, Mstr. Johann Anton Müllers, des Schleifers, S. — Eduard Oswald, Mstr. Joh. Christian Friedrich Tiches, Strumpfwirkers, S. — Julius Emil Reinhold, August Julius Fischers, Gutsbesizers, S. — Christiane Wilhelmine, Johanne Christianen Albrecht in Götzig, T. —

Beerdigte:

Friedrich Wilhelm, Friedrich August Schners, beg. Einw. in Großrügeln, S., 4 M. 26 T. alt. — Amalie Therese, Friedrich August Lautes, des Maurers, T., 3 Jahr alt. — Mstr. Heinrich Aug. Jahn, Weißbäcker, 65 J. 10 M. alt. — Paul, Mstr. Robert Ludwig Grublers, Weißbäckers, S., 1 M. alt. — August Wilhelm, der Johanne Christianen Friederiken Schewebe, S., 6 M. 18 T. alt. —

Brod- und Semmeltaxe,

nach welcher die hiesigen Bäckermeister während der nächsten acht Tage, von heute an gerechnet, backen wollen.

Namen der Meister.	Hausbacknes Roggen-Brod, für 1 Mgr.			Semmel, für 6 Pfennige.			Weißbrod für 3 Pfennige.		
	Pfd.	Loth.	Quch.	Pfd.	Loth.	Quch.	Pfd.	Loth.	Quch.
Banis	1	2	—	—	7	—	—	5	—
Herrmann	1	—	—	—	7	—	—	5	—
Carl Müller	1	—	—	—	7	2	—	5	2
Carl Jenzsch	1	—	—	—	6	2	—	5	—
Eduard Müller	—	30	—	—	6	2	—	4	2
Dommsch	1	—	—	—	7	—	—	5	1
Holey	1	4	—	—	7	1	—	5	1
Donat	1	—	—	—	7	—	—	5	—
Oskar Jenzsch	1	—	—	—	7	—	—	5	—

Königliches Gericht Riesa, am 29. August 1856.

v. Carlowitz.

Bekanntmachung.

Am 22. August d. J. ist vom Ausschiffungsplatze an der Elbe zu Riesa eine 50 Ellen lange, circa 65 bis 66 Pfd. schwere eiserne Kette spurlos entwendet worden und hat der Eigenthümer auf Wiedererlangung derselben und Entdeckung des Diebes ein Belohnung von

Zehn Thaler — —

ausgesetzt.

Indem solches andurch bekannt gemacht wird, ersucht man zugleich alle Polizei-Behörden zur Entdeckung des Diebes und Wiedererlangung der Kette behülflich zu sein und bei etwaigen Verdachtsmomenten schleunigst Nachricht anher zu geben.

Riesa, den 11. August 1856.

Das Königliche Gericht.
v. Carlowitz.

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Von Montag, den 1. September an bis auf Weiteres.

Von Riesa Vorm. 8 und Mittag 11½ Uhr nach Weissen und Dresden.

Von Weissen Vorm. geg. 8½ und Nachm. gegen 4 Uhr nach Riesa zum Anschluß.

Früh 6, Vorm. geg. 10½, Nachm. geg. 2 und Punkt 4 Uhr nach Dresden.

Von Dresden Früh 7 und Nachm. 2½ Uhr nach Riesa zum Anschluß an die Eisenbahnzüge.

Früh 7, Vorm. 11, Nach. 2½ und Abends 6 Uhr nach Weissen.

Dresden, den 28. August 1856.

Die Direction.

NB. Fahrpläne werden gratis ausgegeben.

Bestimmungen.

Es liegen Anzeichen vor, daß die von Dresden nach hier für uns verschifft werdenden Steinkohlen während der Reise oftmals Beraubungen unterliegen. Wir sichern Demjenigen, welcher uns vorkommen den Falls der Thäter der Art nachweist, daß er zur gerichtlichen Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann, nach Maassgabe des uns dadurch verschafften Gewinnes eine Belohnung bis zur Höhe von **Einhundert Thalern Cour.**

hiermit zu.
Magdeburg, den 9. August 1856.

J. B. Brühl & Sohn. J. B. L'hermet.

Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia. Rechnungs-Abschluß pro 1855.

Grundcapital	Thlr. 3,000,000
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1855 (excl. der Prämien für spätere Jahre)	1,022,849 12
Prämien-Reserven	1,308,251 7
	Thlr. 5,331,100 19

Versicherungen in Kraft während des Jahres 1855 503,760,956

Die Gesellschaft übernimmt fortwährend die Garantie gegen Feuersgefahr auf bewegliche Gegenstände jeder Art in Städten sowohl, als außerhalb derselben. —

Nächst Brand- und Blitzschaden leistet sie auch Ersatz für Verlust durch Löschen, Retten, Ausräumen und Abhandenkommen bei diesen Operationen.

Die Gesellschaft versichert gegen feste niedrige Prämien ohne jede Nachzahlung, gewährt bei vierjähriger Vorauszahlung ein Freijahr, bei achtjähriger Vorauszahlung zwei Freijahre und 10% Rabatt, demnächst den landwirthschaftlichen Versicherungen durch ihren

landwirthschaftlichen Versicherungs-Verband für das Königreich Sachsen

besondere Vortheile und bleibt in schneller-loyaler Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten hinter keiner Anstalt zurück.

Auskunft ertheilen, und nehmen Anträge entgegen

die Agenten der Gesellschaft.
Th. Zeidler & Comp. in Riesa.
Ernst Wolf in Lommahsch.
Frz. Th. Müller in Großenhain.

Die Schlesiache Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau

empfiehlt sich hierdurch zur Annahme von Versicherungen gegen feste und ganz niedrige Prämien ohne Nachzahlung unter jeder Art von Bedachung mit Mobilien, Waaren, Getreide, Vieh u. a. m. unter pünktlichster sofortiger Besorgung durch ihren Agenten

Carl Fischer in Strehla.

Strumpfauction.

Nächste Mittwoch, den 3. Septbr., Nachmittags halb drei Uhr, soll im Gasthose zu Rohlthener eine Anzahl baumwollene bunte und weiße Strümpfe und Socken verauctionirt werden vom

Armenverein.

Unterzeichneter beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß er gesonnen ist, in hiesiger Stadt ein

Musik-Institut

in welches nicht allein für alle Orchester-Instrumente, sondern auch für Gesang, Pianoforte, Orgel, Harmonie- und Compositionslehre Unterricht ertheilt wird, zu errichten.

Aufnahmegesuche werden jetzt brieflich und vom 15. September a. e. persönlich in meiner Wohnung, Nr. 11 entgegengenommen.

Riesa, den 26. August 1856.

Götsch, Musikdirector.

gmm

Giftfreies Fliegenwasser,

welches sofort die Fliegen nach dem Genuße tödtet, hat zugleich die vorzügliche Eigenschaft, daß es sich von dem gewöhnlichen Fliegentod, oder Fliegenpapier dadurch unterscheidet, daß man es ohne irgend einer Gefahr an jedem beliebigen Orte aufstellen kann, indem sich darin keine der Gesundheit der Menschen und gewöhnlichen Hausthiere schädliche Beimischung befindet.

Das Fabrikat ist in Flaschen zu 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. und 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. zu bekommen bei
Riesfa.

Ernst Käseberg.

Ganz trockne Brennholz,

als: eichne Schocke, à 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. 25 $\frac{1}{2}$ Ngr. — 2
erlne dergl. 1 „ 8 „ 5 „
kieferne dergl. — „ 27 „ 5 „
werden jetzt fortwährend verkauft.
Haidhäuser. Lesche.

Rum in div. Sorten,
Arac de Goa,
Cognac,
Grog-Essenz,
Schweizer-Absinth,
Nordhäuser, Kornbranntwein,
Liqueure, doppelte und einfache, sowie
ord. Branntwein
von bester Qualität und zu billigsten Preisen ver-
kaufen
Theodor Zeidler & Comp.

Neue Voll-Heringe,
Brabanter Sardellen,
Schweizerkäse, besten Emmenthaler und
feinstes Provencer-Oel,
empfehlen zur geneigten Abnahme
Theodor Zeidler & Comp.

Ital. Macaroni's,
Gräupchen f., Eier,
do. Suppen,
do. Perl, in versch. Größen,
Maisgries und
Kartoffelmehl
verkauft
Theodor Zeidler & Comp.

Unterzeichneter wünscht, daß Diejenigen der Stadt
für Riesfa, welche ihren Jagdpachtantheil auf 1855
noch nicht abgeholt haben, denselben nächsten Sonn-
tag abholen möchten bei
Riesfa, den 28. August 1856.

Gotthelf Voit,
d. J. Beauftragter.

Befanntmachung.

Eine Unterstube nebst Laden, Schlafkammer,
Küche, Keller, Holzstall und 2 Bodenkammern, steht
zu vermieten und kann sogleich oder auch erst kom-
mende Wethachten bezogen werden. Zu erfragen bei
Riesfa, den 26. August 1856.

Franz Weber, Neugasse Nr. 228.

Eine frische Sendung Toilette-Seifen,
Pomaden, Saaröl u. Parfümerien, als:
Pomade fine, beste Qualität und harter Blu-
mengeruch, in blauen Fayencetöpfen, à 3 u. 5 Ngr.
Dieselbe in Glastöpfen, à 3 u. 4 Ngr.

Extrait de Pomade Superfine. In den stärksten
Blumengerüchen, in blauen Fayencet., à 6 Ngr.
Chinapomade. Das Ausfallen der Haare zu ver-
hindern und das Wachsthum derselben zu be-
fördern, in Fayencetöpfen, à 3 $\frac{1}{2}$ u. 5 Ngr.
Dieselbe in Glastöpfen, à 4 Ngr.

Pomade à la Moëlle de Boeuf. Reinste Rinds-
markpomade, fein parfüm., in Glast., à 8 Ngr.
Stangen-Pomade in blonder, brauner und schwar-
zer Farbe, à 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. u. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Klettenwurzel-Saaröl, pro Glas 3 u. 5 Ngr.
Huile antique fine. Die Haare glänzend und
kraus zu machen, pro Flacon 1 $\frac{1}{2}$ u. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Aechtes Kräuter-Saaröl, in breiten façonirten
Flacons, à 9 Ngr.

Extrait d'Odeurs, in allen Wohlgerüchen assortirt,
in faç. Flacons, à 5 bis 8 Ngr.

Desgl. in faç. Flac., Candelaberform, à 6 u. 8 Ngr.
Aechte Eau de Cologne, première qualité, pro
Flacon 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Savon d'Orangine, in Form einer Orange, pr. Stück
5 Ngr.

Rasier-Seife, pro Stück 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Königs-Seife, pro Stück 5 Ngr.

Windsor-Seife, fein parfümirt, in roth, weiß und
marmorirter Farbe, pro Stück 2, 2 $\frac{1}{2}$ u. 3 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Mandel-Seife, pro Stück 2 Ngr.
Palm-Seife, pro Stück 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Cocos-Seife, pro Stück 1 und 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. empfing
und empfiehlt zur gütigen Beachtung
die Gödsche'sche Buchhandlung in Riesfa.

Meißner Kalender

für 1857 empfing und empfiehlt
die Gödsche'sche Buchhandlung in Riesfa.

„Thalia.“

Sonntag, den 31. August 1856,

Abends 8 Uhr,

im neu decorirten Saale des Gasthauses

„zum sächsischen Hofe.“

Den Herren R.....n in R...a,

S..... in De...h,

St... in De...h,

Es hat mir leid gethan Ihrer freundlichen Ein-
ladung zum E...o nach P....h nicht Folge ge-
leistet zu haben. Es wird freundlichst gebeten zum
Erntefest nach P...n, den 7. September.

B...a, G...r,
J...n.

Das Weichbrot haben nächst Sonntag Mstr. Panitz, Mstr. Jenzsch (alte Paus. Str.) u. Mstr. Goley.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Grellmann in Riesfa.